

Angebot zur Durchführung von Workshops

Projekträger: CIVIC GmbH – Institut für internationale Bildung, Düsseldorf

Zielgruppe: Divers: Schüler/-innen, Lehrlinge, Studierende, Pädagogen/-innen (Lehrer/-innen, Erwachsenenbildner/-innen, Trainer/-innen), Multiplikator/-innen, Mitarbeiter/-innen in der öffentlichen Verwaltung, und alle, die Interesse an dem Thema haben.

Zeitraum: Ab Dezember 2019

Ort: nach Vereinbarung, Österreichweit

Gruppengrößen: 12 – 30 Teilnehmende

Beschreibung der angebotenen Leistung

Am 12. Juni 1994 fand in Österreich eine Volksabstimmung über den Beitritt des Landes zur Europäischen Union statt. Bei einer sehr hohen Wahlbeteiligung haben knapp 67 Prozent der Österreicherinnen und Österreicher dem EU-Beitritt zugestimmt. Mit so einer hohen Zustimmung haben zu diesem Zeitpunkt auch die größten EU-Befürworter nicht gerechnet. Mehr noch – das Ergebnis der Volksabstimmung war bis zum Schluss unsicher. Die Tatsache, dass sich damals die wichtigsten politischen Akteure im Land zum richtigen Zeitpunkt einstimmig für den Beitritt zur EU eingesetzt hatten, hat den Abstimmungsausgang entscheidend geprägt. "Besser gemeinsam als einsam" war der Leitgedanke der damaligen Beitrittskampagne. Dieser ist auch heute mehr als zutreffend.

Seit dem Beitritt hat sich sowohl in der EU als auch in Österreich einiges getan. Zu denken ist etwa an die Einführung einer gemeinsamen Währung, an die große Erweiterung um die Nachbarstaaten, die Finanzkrise, die Flüchtlingskrise, den (möglichen) Brexit usw. Nachdem das Vertrauen in die EU aufgrund der Krisen in den letzten Jahren deutlich verloren gegangen ist, ist zuletzt die Zustimmung zur EU-Mitgliedschaft wieder gestiegen. Dafür spricht auch der deutliche Anstieg der Beteiligung an den letzten Europawahlen, der als Zeichen einer europäischen Bewusstseinsbildung und -stärkung zu deuten ist. Dennoch mehren sich europakritische, ja antieuropäische Stimmen, die oftmals mit schnellen Halbwahrheiten ins Licht der Öffentlichkeit treten. Was sich ergibt, ist ein Bedarf an wirklichem Wissen, Kenntnissen um Errungenschaften und Benefits über Europa, kurz gefasst: Was das alles für alle und jeden und jede bedeutet!

Angebot zur Durchführung von Workshops

Vor diesem Hintergrund haben wir die Workshop-Reihe **„25 Jahre Österreich in der EU“** entwickelt. Die Teilnehmenden werden – ausgehend von grundlegenden Informationen zur EU – insbesondere die Möglichkeit bekommen, in interaktiven Methoden ihre eigenen Ideen zu Europa zu entwickeln und ihre Wünsche für die Zukunft der EU zu formulieren. Sie werden sich über ihre Verbindung zu Europa und zur EU bewusst. Das CIVIC-Institut für internationale Bildung ist ausgewiesener Experte im Bereich der europapolitischen Aus- und Fortbildung und bietet seit über 10 Jahren Seminare, Workshops und Trainings für unterschiedlichste Zielgruppen in zahlreichen Ländern Europas sowie in mehreren Sprachen zu europäischen Themen an. Unsere Hauptziele sind:

- Stärkung des Bewusstseins über Chancen und Auswirkungen europäischer Politik
- Förderung der Partizipation an politischen Entscheidungsprozessen interessierter Menschen unterschiedlichster Altersgruppen
- Verbreitung der europäischen Ideen von Frieden, Freiheit und demokratischem Miteinander
- Stärkung einer gemeinsamen europäischen Öffentlichkeit
- Stimulation der Teilhabe an demokratischen Prozesse in der Europäischen Union

Die angebotene Leistung umfasst die Vorbereitung und Durchführung eines ganztägigen Workshops (9:00 – 17:00 Uhr, inkl. Kaffee- und Mittagspausen) bestehend aus nachfolgend aufgeführten Teilen:

Programmmodell:

- *Begrüßung und Vorstellung*
- *Warm-up*: Aktivierende Methode (abhängig von der Gruppengröße sowie der Gruppenzusammenstellung)
- **„25 Jahre Österreich in der EU“** – kurzer interaktiver historischer Rückblick
- **„25 Jahre Österreich in der EU – die EU und ich“**
- *Creative-Scenario-Workshop*
- *Europa kompakt und interaktiv* – Einführung in die Institutionen und Entscheidungsverfahren der EU



Angebot zur Durchführung von Workshops

- *Online Quiz zum Thema „25 Jahre Österreich in der EU“*
- *Falls ein Planspiel an einem zweiten Tag durchgeführt wird:*
 - kurze Einführung in die Lehr- und Lernmethode „Planspiel“
 - abhängig vom Planspiel am zweiten Tag – themenspezifische Methoden
 - evtl. für Multiplikator/-innen, Pädagogen/-innen, Trainer/-innen etc. – Lehr- und Lernmethode „Planspiel“ unter der Lupe
- *Methode nach Wunsch des Auftraggebers (optional)*
- *Reflexion & Evaluation der Veranstaltung*

Alle Tätigkeiten finden selbstverständlich in Abstimmung mit dem Auftraggeber statt. Als Ergänzung zum ganztägigen Workshop könnte an einem zweiten Tag ein Planspiel (interaktive Simulation) zu einem bestimmten Thema der EU-Politik durchgeführt werden – z. B. Erweiterung der EU, EU-Datenschutz, Klimaschutz, Flüchtlinge usw. Der Einsatz der Lehr- und Lernmethode Planspiel wird den Teilnehmenden erlauben, ihre Kenntnisse und Erfahrungen in einem konkreten Thema der EU-Politik zu erweitern und zu vertiefen.

Kostenplan:

Abhängig von der Gruppengröße werden für den ganztägigen Workshop ein/e oder zwei Referent/-innen eingesetzt. Ab einer Gruppengröße von 18 TN werden zwei Referent/-innen eingesetzt.

Für **1 Seminartag** inkl. aller Vorbereitung kalkulieren wir **pro Referent/-in:** 600,00 Euro (inkl. event. anfallender MwSt.) für Honorare

GESAMT 600,00 Euro

Bei der Durchführung eines Planspiels am zweiten Tag werden zwei Referent/-innen eingesetzt. Für **1 Seminartag** mit zwei Referent/-innen inkl. aller Vorbereitung kalkulieren wir: 1200,00 Euro (inkl. event. MwSt.) für Honorare

GESAMT 1200,00 Euro

Abhängig vom Veranstaltungsort könnten folgende Reisekosten pro Referent/-in hinzukommen:

- Fahrt nach und vom Ort der Veranstaltung, inkl. möglicher Transfers
- Kosten für die Übernachtung (ggf.)

Die Reisekosten werden so gering wie möglich gehalten.

